

# Einladung zum Symposium „Zukunftstrends der Integrativen Biodiversitätsforschung“

an der Universität für Bodenkultur Wien  
am 21. November 2011

Integrative Biodiversitätsforschung ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Bestandteil der gegenwärtigen biologischen Forschung und allen ihren Anwendungen geworden. Vor allem die nunmehr zur Verfügung stehenden molekularen Methoden haben zu wichtigen neuen Ansätzen und zu neuen Sichtweisen geführt. Die Stellung der neuen Schwerpunkte innerhalb der Zukunftstrends der integrativen Biodiversitätsforschung wird das Hauptthema der Vorträge international anerkannter Experten auf diesem Symposium sein. Gleichzeitig sollen damit vorbereitende Informationen zur geplanten Einrichtung einer Professur für „**Integrative Biodiversitätsforschung unter besonderer Berücksichtigung molekularer Methoden**“ gegeben werden.

Wir laden alle an diesem Thema Interessierten herzlich zu unserem Symposium ein!



**Veranstaltungsort:**

Universität für Bodenkultur Wien  
Gregor-Mendel-Straße 33  
Liebigtrakt, 1.OG, HS IX  
1180 Wien

Teilnahme kostenlos!

Um Anmeldung bis zum 16. November 2011 wird gebeten!

Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Dagmar Dostal | E-Mail [dibb@boku.ac.at](mailto:dibb@boku.ac.at) | Fax +43/ 1 47654 3180

# Programm

- 09:00 – 09:05** Eröffnung **Prof. Dr. Wolfgang Ruppert**, DL, DIBB/BOKU Wien
- 09:05 – 09:15** Begrüßung **Prof. Dr. Josef Glözl**, VR, BOKU Wien
- Moderation** Prof. Dr. Wolfgang Ruppert, DL, DIBB/BOKU Wien
- 09:15 – 10:00** **Prof. DI Dr. Monika Kriechbaum**, Universität für Bodenkultur Wien  
Integrative Naturschutzforschung --- Projekte und Perspektiven an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis
- 10:00 – 10:45** **PD Dr. Walter Bleeker**, Universität Osnabrück  
Analyse von Hybridisierung und Differenzierung in der Kulturlandschaft
- 10:45 – 11:00** **Kaffeepause**
- Moderation:** Prof. Dr. DI Karl-Georg Bernhardt, Institut für Botanik/BOKU Wien
- 11:00 – 11:45** **Prof. Dr. Jürg Stöcklin**, Universität Basel  
Genetische Diversität, phänotypische Variabilität und lokale Adaptation bei Alpenpflanzen
- 11:45 – 12:30** **Prof. Dr. Susanne Renner**, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Biodiversitätsforschung ohne DNA ist heute undenkbar – warum?
- 12:30 – 13:45** **Mittagsbuffet**
- Moderation:** Prof. Dipl.-Biol. Dr. Klaus Hackländer, IWJ/BOKU Wien
- 13:45 – 14:30** **Prof. Dr. Christian Stauffer**, Universität für Bodenkultur Wien  
Molekulare Ökologie in der Biodiversitätsforschung
- 14:30 – 15:15** **PD Dr. Frank Zachos**, Naturhistorisches Museum Wien  
Biodiversitätsforschung bei Säugetieren auf der Basis der Populationsgenetik
- 15:15 – 15:30** **Kaffeepause**
- Moderation:** Prof. Mag. Dr. Thomas Frank, Institut für Zoologie/BOKU Wien
- 15:30 – 16:15** **Prof. Dr. Christian Lexer**, Université de Fribourg  
Evolutionäre Genomik von raschen Anpassungs- und Speziationsprozessen
- 16:15 – 17:00** **Prof. Dr. Hans-Peter Comes**, Universität Salzburg  
Die Evolution von Selbstbefruchtung in tropischen Orchideen am Beispiel der Gattung *Bulbophyllum* in Madagaskar und La Réunion
- 17:00** Schlussdiskussion